

Leiterrunde am 9.6. 22 in Wöllstein um 20 h im Remigiushaus

Anwesende: Marita Rößler, Sebastian Schneider, Klaus Zahn, Michael Biegner und Pfr. Todisco

1. Impuls: Anhand eines ausgewählten Fotos haben wir über unsere aktuelle, persönliche Lage gesprochen und auch auf das zurückliegende Pfingstlager geblickt.

Fazit: Jedes Stück Normalität ist in diesen Zeiten wertvoll. Überforderung und Rückzug prägen unsere Zeit!

2. Es ist noch offen, wie wir Frau Bader noch einmal angemessen für ihre wertvolle Arbeit danken wollen und können. Vorschläge sind erwünscht.

3. Zuschusslisten: Leider haben wir für das Pfingstlager keine Zuschüsse beantragt. Wenigstens die Landesliste könnte noch ausgefüllt, von jedem Teilnehmer unterschrieben und nach Trier geschickt werden. Das Pfarrbüro könnte die Liste vorbereiten. Dazu ist Herr Kropp zu informieren.

4. Sommerlager in Berching: Pfr. Todisco hat noch einmal um eine Anmeldebestätigung gebeten, weil diese nicht mehr vorliegt – nie vorlag? Er hofft, bald etwas von Pater Pius zu hören!

Alle Leiter*innen schauen nach, welche Aktivitäten dort vor Ort in Frage kommen. Die Abfahrt ist für 13 h geplant am 28. 8. Es kann sein, dass Pfr. Todisco zuvor in Bingen noch eine Messe halten wird. Dann müsste die Abfahrt wohl um 1 o. 2 h verschoben werden. Es ist leider noch sehr offen, welche Leiter mitfahren können. Es ist jeder gebeten, seine verbindliche Anmeldung sobald wie möglich mitzuteilen! Die weitere Planung erfolgt in der Juli-Leiterrunde am 7. 7.

5. Bibergruppenstunde

Frau Rößler, Frau Rieber und Frau Kutscher sollten sich treffen, um zu klären, wann sich die Biber wieder treffen werden. Es ist sicherzustellen, dass die Kinder regelmäßig kommen können und auch von wenigstens zwei Leiterinnen betreut werden. Auch Camille könnte gefragt werden.

6. Stufen: Es wäre gut, wenn die Gruppenstunden wieder stabiler in den Stufen stattfänden. Wölflinge und Pfadfinder/Rover sind aktuell wohl ausreichend besetzt, Es sind aber nur wenige Jufis. In Fürfeld ist bald keiner mehr da, da müsste eine neue Wölflingsgruppe angeboten werden. Pfr. Todisco würde dies unterstützen, wenn sich ein zweiter Leiter oder wenigstens ein Helfer fände. Steve könnte gefragt werden. Diese Stunde würde dann wieder freitags in Fürfeld stattfinden.





7. Prävention: Wer den Kurs noch nicht belegt hat, sollte sich im Internet einen Kurs suchen. Vielleicht können sich ja mehrere zusammenschließen, wenn denn einige den Kurs machen wollen. Er ist ja für Leiter vorgeschrieben.

8. Termine: Versprechensfeier und Vollversammlung sind festzulegen.

9. Material u. Kluften: Hier ist eine Bestellung auf den Weg zu bringen. Der Bedarf wäre zu ermitteln. Es wurde vorgeschlagen, für jede Stufe eine Werkzeugkiste zum Zeltaufbau und für das Lager zu erstellen. Pfr. Todisco schlägt vor, den Jahresaufnäher zu bestellen. Alle, die im Lager waren, sollten diesen schon mal erhalten!

10. Beginn der Gruppenstunden: Es wäre zu klären, ob die Biber ihre Stunde alleine an einem Ort auf dem Gelände beginnen. Die Uhrzeit wird wohl auch 16. 30 h bleiben. Die Wölflinge könnten immer mit Spielen beginnen, bis alle da sind. Doch ein Leiter muss dies auch betreuen!

11. Die Mitgliederdatei ist zu aktualisieren, damit keine unnötigen Kosten entstehen, neue Mitglieder auch gemeldet werden.

12. Die Herbstfreizeit vom 17. bis 21. 10. wird in Boxbrunn stattfinden. Kelberg wäre gewiss zu groß gewesen. Leider fallen hohe Stornogebühren an. Das Kleingedruckte muss wohl gründlich gelesen werden. „Das ist Abzocke“, meint Todisco

Die nächste Leiterrunde ist am 7. 7. in Wöllstein um 20 h

